

Pfarramt Kiesen/Oppligen:
Pfarrerin Christine Bär-Zehnder
Längenbergstr. 16 · 3132 Riggisberg
T 031 781 13 77
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

Pfarramt Wichtrach Süd:
Pfarrer Christian Galli
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
T 031 781 02 65
christian.galli@kirche-wichtrach.ch

Pfarramt Wichtrach Nord:
Pfarrerin Ruth Steinmann
Eggen · 3674 Bleiken
T 031 781 38 49
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach
T 031 781 38 25 (auch Beantworter)
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Wichtrach
Kiesen · Oppligen · Wichtrach



MONATSAGENDA

Hinweis
9.–11. April KiK-Ferientage
(der TeilnehmerInnenkreis ist direkt
angeschrieben worden, ausgebucht.)

Begegnungsnachmittag
Mittwoch, 11. April, 14 Uhr in der Turn-
halle Kiesen
>Hinweis

Frauenlesegruppe
13. April im Stöckli. Kontaktperson Pfrn
Ruth Steinmann (031 781 38 49)

Kirchenchor
Proben: jeden Mittwoch, 20.15 Uhr im
Kirchgemeindehaus ausser während
den Schulferien

Gschichtezmittag
Wichtrach: jeden Donnerstag, ausser
während den Schulferien
Oppligen: Kein Gschichtezmittag im

April. Nächste Daten: 3., 17. und 31. Mai
Kontaktperson: Pfrn Ruth Steinmann
(031 781 38 49)

**Mittagstisch für Seniorinnen und
Senioren**
Wichtrach: 18. April, 12 Uhr im Kirch-
gemeindehaus. Anmeldung:
S. von Gunten, T 031 781 08 53
oder 079 603 12 00; M. Jutzi,
T 031 781 00 65 oder 079 563 69 30

Abwesenheiten
Pfarrerin Bär-Zehnder: 2. bis 8. April
Pfarrer Galli: 14. bis 22. April
Pfarrerin Steinmann: 21. April bis 6. Mai
Das Pfarrteam vertritt sich gegenseitig

VORANZEIGE
25. Mai: Lange Nacht der Kirche



GOTTESDIENSTE

Karfreitag, 30. März, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin
Christine Bär-Zehnder und dem Kir-
chenchor unter der Leitung von Caro-
line Marti. An der Orgel, Olga Kocher.

Ostersonntag, 1. April, 5.30 Uhr
Osterfrühfeier mit Vorbereitungsteam
und Olga Kocher, Orgel. Anschliessend
Osterzorg im Kirchgemeindehaus.
>Hinweis

Ostersonntag, 1. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer
Christian Galli, Sarah Belz, Saxophon
und Radostin Papasov, Orgel.



Samstag, 7. April, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine-
Gottesdienst
Thema: Lisas Blume.
Kinder von 3 bis 6 Jahren,
ihre Eltern, Geschwister und weitere In-

teressierte sind herzlich eingeladen. Im
Anschluss Zvieri im Kirchgemeinde-
haus.

Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Prädikantin
Mechthild Wand und
Theo Geissbühler, Orgel.

Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Christine
Bär-Zehnder und Olga Kocher, Orgel.

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Christian
Galli, der Trachtengruppe Kiesen/
Wichtrach und Olga Kocher, Orgel.

Taufdaten April bis Juni
April: 15., 22. und 29.
Mai: 27.
Juni: 3. und 10.



Kerzenecke in der Kirche neu das ganze Jahr über
Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, die Kerzen-
ecke in der Kirche nicht mehr bloss in der Passions-
und Adventszeit einzurichten, sondern sie fortan
dauernd stehen zu lassen.
Im Vertrauen darauf, dass unsere Bitten vor Gott
aufgehoben sind, kann, wer will, nun das ganze Jahr
über eine Kerze anzünden – für sich oder andere.
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRTEAM

CHRONIK

Taufen
• 11. Februar: Giorgia Canelli,
Dorfmatweg 63e, Münsingen.
• 25. Februar: Lisa Weber,
Dürrmühlestrasse 8, Wichtrach.
• 11. März: Melina Mia Fahrni, Neu-
mattstr. 2, Wichtrach
• 11. März: Rebekka Uwaila Akenuwa,
Austr. 7, Wichtrach

Beerdigungen
• 14. Februar: Marguerite Schüb-
bach-Rau, geboren am 28. Januar 1933,
gestorben am 7. Februar 2018,
wohnhaft gewesen an der Bern-
strasse 3, Wichtrach. Zuletzt im Kas-
tanienpark, Oberdiessbach.
• 23. Februar: Peter Schwegler,
geboren am 15. Mai 1948, gestorben
am 10. Februar 2018, wohnhaft
gewesen an der Oberdorfstrasse 23,
Wichtrach.

KOLLEKTEN

November 2017:
Synodalrat Fr. 217.20; Krebshilfe
Schweiz, Elterngruppe Bern Fr. 116.20;
Schweizerischer Verband alleinerzie-
hender Mütter und Väter SVAMV
Fr. 122.30; Verein Schwerkranken be-
gleiten, Thun Fr. 384.60;
Monatstotal: Fr. 840.30

Dezember 2017:
HEKS Fr. 148.00; Bernischer Verein
Gefangenen- und Entlassenenfürsorge
Fr. 173.00; Médecins sans frontières
Fr. 327.40; SOS Kinderdorf Fr. 1'123.65;
Synodalrat Fr. 817.10;
Synodalrat Fr. 242.10;
Haus der Religionen, Bern Fr. 108.00;
Monatstotal: 2'939.25

Jahrestotal 2017: Fr. 16'665.25
Vorjahrestotal: Fr. 17'623.95

IM BLICK

Ein Wort zum Mitnehmen

**Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis ans Ende der Welt
(Matthäus 28,20).**



Unterwegs nach Emmaus (1992) von Janet Brooks-Gerloff.
Abdruck mit Erlaubnis der Pro Litteris Zürich und der Korneliusabtei, Aachen, wo das Bild hängt.

**Die beiden Freunde spüren, dass ihnen das Gespräch gut tut.
Sie bitten den Fremden, mit ihnen einzukehren und bei
ihnen zu bleiben.**

**Beim Tischgebet wird der Gast auf einmal zum Gastgeber.
Er spricht den Segen und bricht das Brot, so wie Jesus es
immer getan hatte.**

In diesem Moment erkennen sie, wer der Fremde ist...

**«...Und schon war er nicht mehr zu sehen»
heisst es in Lukas 24,31.**

CHRISTIAN GALLI

ANLÄSSE

Osternachtfeier



Wir freuen uns, wenn möglichst viele Frühaufsteher*innen mit uns feiern.
DAS VORBEREITUNGSTEAM

Beginn um 5.30 Uhr in der noch
dunklen Kirche.
Aus der Besinnung im Dunkeln be-
geben wir uns hinaus zum wär-
menden, hellen Osterfeuer und
entzünden daran die Osterkerze.
Zurück in der Kirche feiern wir das
Licht und geben es weiter. Nach
dem Gottesdienst sind alle zum
Osterzorg im Kirchgemeinde-
haus eingeladen.

Begegnungsnachmittag

**Das Seniorentheater Uttigwälle spielt am Mittwoch, 11. April, 14 Uhr
in der Turnhalle Kiesen:**

«Jetzt geht`s los»

Komödie von Kurt Frauchiger; Regie: Annarös Saurer

Der ehemalige Gemeindepräsident ist zum Leiter des Seniorentreffs «Alters-
stübli» gewählt worden. Er erklärt, dass dort ab jetzt ein neuer Wind wehen
werde. Mit viel Einsatz von Helfern und Helferinnen wird aus dem Altersstübli ein
einladender, gemütlicher Treff. Auch der Liebesgott Amor mischt kräftig mit und
bringt Leben hinein. Das Altersstübli ist tatsächlich ein Jungbrunnen und für alle,
die hierher kommen, ein wunderbares Miteinander, lebensfreudig und kreativ.

Wie diese Wandlung möglich wird, zeigen euch die Theaterleute der Uttigwälle in
ihrem neu einstudierten Stück und sorgen damit bestimmt für einen erfrischend
unterhaltsamen Nachmittag. Zu Theater und anschliessendem Zvieri, für das der
Frauenverein Kiesen/Oppligen sorgen wird, sind alle Interessierten herzlich ein-
geladen.
RUTH STEINMANN

**Zwei Jünger auf dem
Weg nach Emmaus**

(nach Lukas 24,13–35)

**Es ist ein staubiger Weg von
Jerusalem nach Emmaus.**

**Gedankenverloren gehen
zwei Männer dem kleinen
Ort entgegen.**

**Auf dem Weg nach Emmaus
gesellt sich plötzlich ein
Fremder zu ihnen.**

**Sie kommen miteinander ins
Gespräch.**

**Er hört ihnen zu, scheut sich
nicht, nachzufragen, spricht
ihre Enttäuschung und
Trauer offen an.**

TREFFPUNKT KIRCHE

Wir fragen, Sie antworten: Unter der
neuen Rubrik «Treffpunkt Kirche» soll
sichtbar werden, was unsere Kirche-
gemeinde so lebendig macht: All die
unterschiedlichen Menschen, die sich
hier bei verschiedensten Anlässen tref-
fen. Jede/r gibt unserer Kirche ein Ge-
sicht! Zum Beispiel:

5 Fragen an



Vinzenz Maurer,
Oppligen
Gewässerbiologe
& Bootsführer in
der Bootwoche für 7.–9. Klässler*innen

**In unruhigen Zeiten: wo findest Du
Kraft zum Auftanken?**

Am meisten Energie finde ich, wenn
ich mit dem Fotoapparat draussen
in der Natur sein und schöne Bilder
machen kann.

**Was beschäftigt Dich zur Zeit am
meisten?**

Es läuft zur Zeit so viel, dass es
schwer ist, alles, was laufen sollte in
Gang zu halten, dass nichts zu kurz
kommt oder vergessen geht.

Woran glaubst Du?

Dass man für alles eine gute Lösung
finden kann, wenn man es nur will
und offen ist für andere Ideen.

**Wie muss Kirche sein, dass Du
hingehst?**

Einfach so in die Kirche «z predig»
gehe ich nicht. Aber ich denke, dass
ich überall nach den Grundsätzen
der Kirche leben und sie auch ein-
bringen kann, vor allem dort, wo ich
etwas Konkretes machen oder hel-
fen kann, z.B. in Lagern.

Dein letzter Kirchenaufsteller?

Ganz klar die Bootwoche! Dass die
Kirchgemeinde da mitspielt finde
ich genial.

Vinzenz, herzlichen Dank für das
Gespräch